

**Gegenstand: Beauftragte für Menschen mit Behinderungen - Neubesetzung ab  
01.05.2022  
Vorlage: 0988/2022**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage von Herrn Müller.

Aufgrund von technischen Problemen bei den Bewerbern konnte die Vorstellung dieser nicht erfolgen. Die Sitzung wurde zunächst, nach Zustimmung der Ausschussmitglieder, bei TOP 2 fortgeführt.

Nach Abschluss des TOP 2 stellen sich Frau Mitsch und Herr Driest vor. Beide sind aktuell im Amt als Beauftragte für Menschen mit Behinderung. Sie stellen die Arbeit vor und erläutern ihre Ziele für die Zukunft. Aufgrund technischer Probleme bei Herrn Pudlich wird die Sitzung bei TOP 3 aufgegriffen.

Nach Abschluss des TOP 3 stellt sich Herr Pudlich vor und teilt seine Ziele für die Arbeit als Behindertenbeauftragter mit.

Die Vorsitzende nimmt nochmals Bezug zur Vorlage von Herrn Müller und gibt den weiteren Ablauf der Wahl bekannt.

Der Ausschuss fasst daraufhin einstimmig für den Stadtrat folgende

**Beschlussempfehlung:**

1. Die Funktion des/der Beauftragten der Stadt Speyer für die Belange von Menschen mit Behinderungen wird weiterhin mit zwei gleichberechtigten Personen besetzt.
2. Aufgrund des digitalen Formates der Sitzung kann eine Wahlhandlung im Sinne des § 40 Gemeindeordnung nicht in der normierten Form stattfinden. Deshalb findet die Auswahlfeststellung im Rahmen einer (geheimen) Briefwahl statt, welche die Verwaltung im Nachgang zur Sitzung an die Mitglieder des Ausschusses verschickt.
3. Gewählt sind die beiden Bewerber, welche die meisten Stimmen auf sich vereinigen können. Sie werden dem Stadtrat zur endgültigen Beschlussfassung am 28.04.2022 vorgeschlagen. Die Ausschussmitglieder werden schriftlich über das Ergebnis der Briefwahlabstimmung unterrichtet.

**Gegenstand: Bericht zu Istanbul-Konvention**

Die Vorsitzende begrüßt Frau Dunio-Özkan, Gleichstellungsstelle der Stadtverwaltung Speyer. Frau Dunio-Özkan stellt anhand einer Präsentation die Istanbul-Konvention vor und erläutert verschiedene Aspekte. Sie lädt zur digitalen Fachveranstaltung der Istanbul-Konvention am 29.03.2022 ein. Die Handreichung des Deutschen Städtetags für die Umsetzung der Istanbul-Konvention für die kommunale Praxis ist als Anlage beigefügt.

Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder werden entsprechend beantwortet. Bezüglich der aktuellen Situation in der Ukraine teilt Frau Dunio-Özkan mit, dass zur Vorbeugung des Menschenhandels Flyer veröffentlicht wurden und diese auch in englischer und ukrainischer Sprache abgedruckt werden. Des Weiteren ist Frau Dunio-Özkan an einem Workshop für politisch engagierte Frauen interessiert und würde bei Bedarf selbst einen anbieten.

Die **Präsentation** wird dem Protokoll beigefügt.

Mit Zustimmung der Ausschussmitglieder wird mit dem TOP 1, der Vorstellung der Bewerber, fortgefahren.

**Gegenstand: Informationen zur demografischen Entwicklung in Speyer**

Die Vorsitzende begrüßt Frau Ulrike Stoll, Mitarbeiterin der Abteilung Planung, Haushalt, Controlling und Verwaltung (Abt. 400). Frau Stoll stellt anhand einer Präsentation die demografische Entwicklung der Speyerer Bevölkerung dar und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Stoll für die Präsentation und teilt mit, dass dieser TOP voraussichtlich in einer der nächsten Ausschusssitzungen wieder in die Agenda mitaufgenommen wird.

Die **Präsentation** wird dem Protokoll beigelegt.

Mit Zustimmung der Ausschussmitglieder wird mit der Vorstellung von Herrn Pudlich (TOP 1) fortgefahren.

**Gegenstand: Informationen des Seniorenbüros**

Frau Kabs begrüßt Frau Constanze Konder, Leiterin des Seniorenbüros seit September 2021. Frau Konder stellt die Arbeit des Seniorenbüros anhand einer Präsentation vor und gibt einen Einblick in die bevorstehenden Themen, die vom Seniorenbüro angegangen werden. Hier wird auch die Zusammenarbeit mit dem Jugendstadtrat hervorgehoben.

Die **Präsentation** wird dem Protokoll beigelegt.

8. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Speyer am 23.03.2022

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

---

**Gegenstand: Vorstellung des Quartiersmanagements Speyer-West**

Die Vorsitzende begrüßt Frau Christine Berlinghoff, Mitarbeiterin der Abteilung Planung, Haushalt, Controlling und Verwaltung (Abt. 400). Frau Berlinghoff stellt anhand einer Präsentation die Arbeit des Quartiermanagements Speyer-West dar. Frau Kabs bedankt sich bei Frau Berlinghoff für den Einblick und das ganze Engagement von Frau Berlinghoff.

Die **Präsentation** wird dem Protokoll beigefügt.

8. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Speyer am 23.03.2022

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 6

---

**Gegenstand: Gewährung eines Zuschusses an den Verein „Interessengemeinschaft Behinderter und ihrer Freunde e. V.“ (IBF e. V.)  
Vorlage: 1009/2022**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage von Herrn Lehnen-Schwarzer.

Der Ausschuss fasst einstimmig für den Stadtrat folgende

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt nach Vorberatung des Sozialausschusses über die Gewährung eines jährlichen Zuschusses in Höhe von 9.970,20 Euro (für das Jahr 2022) an den Verein „Interessengemeinschaft Behinderter und ihrer Freunde e. V.“ (IBF e. V.) für den Betrieb der Begegnungsstätte in der Kutschergasse 6.

Frau Mitsch (Vorsitzende des Vereins IBF e.V.) bedankt sich für diese Beschlussempfehlung.

## **Gegenstand: Informationen der Verwaltung**

### **Situation in der Ukraine:**

Die Vorsitzende geht auf die aktuelle Situation in der Ukraine ein. Sie bedankt sich beim gesamten Fachbereich 4, insbesondere bei Frau Beck, Frau Lehnert, Frau Schuster, Frau Weber, Frau Illers, Herrn Spieß und Herrn Lehnen-Schwarzer für deren Arbeitseinsatz um die Situation der geflüchteten Menschen zu verbessern. Sie teilt mit, dass durch Kooperationen mit einem Busunternehmen bereits Menschen aus der Ukraine über Polen nach Speyer gebracht werden konnten. Nach der übergangsweisen Unterbringung in der Jugendherberge können geflüchtete Menschen in Wohnungen und in die Gemeinschaftsunterkunft Birkenweg umziehen. Hier soll wahrscheinlich eine Spielstube errichtet werden, die Betreuung dieser ist aktuell noch in Klärung.

Die Hilfsbereitschaft der Speyerer Bürgerinnen und Bürger ist großartig. Es wurde unter anderem auch Wohnraum von Privatpersonen angeboten. Auf diesen wird, nach entsprechenden Besichtigungen, auch zurückgegriffen und Mietverträge werden abgeschlossen. Des Weiteren werden die Gemeinschaftsunterkunft Birkenweg und das Stiftungs Krankenhaus weiter hergerichtet. Gespräche mit Wohnungsbaugesellschaften finden statt. Parallel hierzu sollen Sprachkurse angeboten werden (hier ist man mit der Volkshochschule im Austausch). Zudem erfolgen Gespräche mit den Schulen in Speyer. Die Schulabteilung der Stadtverwaltung Speyer erstellt aktuell eine Übersicht, wie viele Kinder bereits welche Schulen besuchen. Hier wird ebenfalls mit dem Land zusammengearbeitet.

Aufgrund dessen, dass viele der Ukrainer ihre Tiere mitgenommen haben, werden diese im Birkenweg zugelassen (voraussichtlich Katzen und Hunde). Da die Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende Speyer (AfA) eine Landeseinrichtung ist, entscheidet hier das Land, ob Tiere aufgenommen werden dürfen.

Die Hilfsangebote und die Hilfsbereitschaft sind sehr groß, müssen jedoch alle noch koordiniert werden.

### **Mietspiegel:**

Die Vorsitzende teilt mit, dass es in Speyer seit Januar 2022 einen neuen Mietspiegel gibt. Herr Linxweiler (Abt. 510) ist hier der Ansprechpartner.

### **GemeindeschwesterPlus:**

Frau Kabs informiert, dass die Förderung vom Land Rheinland-Pfalz für eine weitere Stelle bis zum 30.06.2023 zugesagt wurde. Die Stelle wurde bereits ausgeschrieben.

### **Frauen und Mädchen Notruf Speyer:**

Eine **Übersicht** zum Jahresbericht 2021 wird dem Protokoll beigefügt.

8. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Speyer am 23.03.2022



8. Sitzung des Sozialausschusses 23.03.2022 **Monika Kabs**

**Hinweis:** Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!